

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner

Jens Jungmann

Durchwahl

Telefon +49 351 564 80600

Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

31.07.2017

Staatssekretär Brangs startet Energietour in Mülsen St. Jacob und Groitzsch

Die beschlossene Energiewende stellt Sachsen vor große Herausforderungen. Wie kann es gelingen, eine ebenso zuverlässige wie auch bezahlbare Energieversorgung im Freistaat sicherzustellen? Um dieser Frage nachzugehen wird Staatssekretär Stefan Brangs in dieser Woche mehrere Unternehmen und Einrichtungen im Freistaat besuchen. Den Auftakt der Energietour bildeten heute zwei Termine in Mülsen St. Jacob und im Groitzscher Ortsteil Pödelwitz.

In Mülsen besichtigte Brangs zunächst eine Windkraftanlage. Die Windkraft hat am Ausbau der erneuerbaren Energien in Sachsen im Rahmen der Energiewende einen wesentlichen Anteil. In den vergangenen Jahren konnten dabei erhebliche technologische Fortschritte erzielt werden. Die Anlagen sind leistungsstärker, effizienter aber auch höher geworden.

Nach der Besichtigung lud der Staatssekretär im Mügeln Rathaus zu einer lebhaften Diskussion zwischen Windkraft-Befürwortern und -Gegnern ein.

Von Mülsen ging es weiter nach Pödelwitz im Landkreis Leipzig. Der Besuch stand im Zeichen der Brückentechnologie Braunkohle. Trotz der Energiewende stammt noch immer jede vierte in Deutschland hergestellte Kilowattstunde Strom aus heimischer Braunkohle.

Vor Ort besichtigte Brangs den Tagebau „Vereinigtes Schleenhain“, bevor er die Diskussion zwischen Befürwortern und Gegnern dieser konventionellen Energieform suchte.

Staatssekretär Brangs: „Braunkohle und Windkraft – das klingt nach Widerspruch. Doch die Energiewende kann nur ein Erfolg werden, wenn es uns gelingt, alle Energieträger und Technologien einzubeziehen und ideologiefrei zu betrachten. Vor allem vor dem Hintergrund der Abschaltung der Atomkraftwerke im Jahr 2022. Auch Sachsen benötigt als Industrieland eine zuverlässige, bezahlbare und umweltgerechte Versorgung mit Energie.

Hausanschrift:

**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**

Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.

Die Braunkohle kann dazu noch viele Jahrzehnte unter den weltweit höchsten Sozial- und Umweltstandards ihren wichtigen Beitrag leisten.“